

Bräustüberl Tegernsee

Schloßplatz 1
83684 Tegernsee

Tel: 08022/4141
Fax:

info@braustuberl.de
<https://www.braustuberl.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Mai 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht
Bräustüberl
Tegernsee



Sitzbereiche
Bräustüberl
Tegernsee

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Öffentlicher Parkplatz für Menschen mit Behinderung](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

Eingangsbereich (1)

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich \(1\)](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

Eingangsbereich (2)

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich \(2\)](#), [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#), [Treppe vorm Eingang 2](#)

Bräustüberl

Zugehörige Modulbögen: [Bräustüberl Tegernsee](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung, Tür zu den Toiletten \(Vorraum\)](#)

Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Öffentlicher Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Öffentlicher PKW-Stellplatz für Menschen mit Behinderung.

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 260 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m.

Eingangsbereich (Version 2.0.)

Eingangsbereich (2)



Eingangsbereich 2 zum Innenbereich vom Bräustüberl.

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür vom Eingang 2

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Eingangsbereich (1)



Weg zum
Eingangsbereich 1.

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür vom Eingang 1

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Neigung von 9 % auf einer Länge von 2 m vor der Tür.

Bräustüberl Tegernsee



Sitzbereiche
Bräustüberl
Tegernsee

Tür (Version 2.0.)

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Insgesamt 4 verschiedene Räume vorhanden, die alle stufenlos miteinander verbunden sind. Es gibt eine Außenterrasse mit ausreichend Sitzgelegenheiten.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Beschilderung des
Behinderten-WC's



Ansicht vom WC.



Tür zum WC.

Tür zum Behinderten-WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg vom Parkplatz zum Eingang

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppe vorm Eingang 2

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 13 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Tür zu den Toiletten (Vorraum)



Tür zu den
Toiletten.

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.